



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Neuenrade

Dezember 2024 – Februar 2025



***Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start  
ins Jahr 2025!***

## Andacht

Weihnachten und die Jahreslosung 2025 – kein Widerspruch?

Es geht auf Weihnachten zu - endlich! Wie sehr freuen wir uns auf dieses Fest und warten sehnlichst darauf.

Insbesondere für Kinder ist die Zeit des Wartens eine manchmal wirklich schwierige Übung in Geduld. Gut, dass es die Adventszeit gibt, in der wir uns mit kleinen Basteleien, Kekse backen, Wohnung schmücken und Geschichten erzählen die Zeit vertreiben. Jetzt ist das lang ersehnte Fest gekommen, die Wohnung aufgeräumt und das kribbelige Warten hat ein Ende. Gerade an diesen besonderen Tagen wollen wir uns an den wenden, dem dieses Fest eigentlich gehört: An Jesus Christus.

Andere betrachten Weihnachten mit trauriger Miene, weil Sie z. B. einsam sind und in dieser Zeit noch weniger Kontakt zu Menschen haben, als sonst oder den Winter als traurige und kalte Jahreszeit sehen. Den Traurigen, Verzagten und im Dunkel befindlichen Menschen kann ich versichern:

Niemand muss alleine sein, der Herr ist immer bei uns und für uns da. Im Gebet und in der Ansprache zum Danken und Bitten ist er bei jedem von uns und spendet Licht für unsere Herzen und die Seele. Wichtig ist es, sich das immer wieder bewusst zu machen und im Glauben daran auch Kontakte zu anderen Menschen zuzulassen. Im Matthäus-Evangelium Kapitel 18, Vers 20 heisst es dazu: Wo zwei oder drei in

meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter Ihnen.

Leider nutzen nur wenige Glieder unserer Gemeinde die Möglichkeit, sich mit anderen zusammenzufinden, im Gottesdienst vereint zu sein und vielleicht auch Kontakte zu anderen Kirchgängern zu suchen. Dazu gibt es bei uns in Neuenrade nach jedem sonntäglichen Gottesdienst ab ca. 11.00 Uhr ein Kirchencafé, um bei Kaffee, Tee und Gebäck ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen und sich auch gedanklich auszutauschen. Das Kirchencafé ist ökumenisch geprägt, das bedeutet, jeder Mensch ist bei uns willkommen.

In unserem Gemeindehaus gibt es eine Tafel, wo jeder (auch anonym) anpinnen kann, wenn er Kontakte z.B. zu anderen Christen sucht oder einen Hauskreis gründen oder an einem solchen teilnehmen möchte. Hauskreise sind eine Keimzelle des christlichen Glaubens und verbinden Menschen. Machen Sie davon Gebrauch, es wird zum Balsam für Ihre Seele. In unserer Gemeinde treffen viele Kreise zusammen, wie z. B. Frauenchor, Morgengedanken oder Männerkreis. Das vielfältige Angebot finden Sie in diesem Gemeindebrief, alle Kreise sind hier mit Ansprechpartner, Datum, Uhrzeit und Treffpunkt aufgeführt. Wenn Ihr Interesse geweckt ist, besuchen Sie den von Ihnen gewählten Kreis ganz unverbindlich und kommen Sie danach gerne wieder, wir freuen uns über jeden von Ihnen. Wer solche Angebote prüft und bei Gefallen in Anspruch nimmt, macht dies im Sinne des Kapitel 5, Vers 21 des 1. Briefs des Paulus an die

Thessalonicher und damit unserer Jahreslosung für das Jahr 2025: Prüft alles und behaltet das Gute!!

Entscheidungen treffen wir regelmäßig. Die kleineren eher unbewusst, größere erst nach reiflicher Überlegung. Es bleibt meist ein Rest Unsicherheit, längst nicht immer erkennen wir, ob eine Entscheidung richtig oder falsch war. Es ist auch nicht angezeigt für seine eigene Entscheidung das zu übernehmen, was andere für richtig und gut ansehen. Daraus folgt, dass meine Ansichten, mein Glaube und die Art, ihn zu leben, immer wieder auf den Prüfstand gestellt werden. Von mir selbst, von anderen und auch von Gott, dem daran liegt, dass mein Glaube und meine Beziehung zu ihm nicht erstarren, sondern lebendig bleiben. Und immer stellt sich die Frage nach dem verlässlichen Fundament, das mir Halt gibt, mein Glauben. Im Leben und im Sterben. Ob Paulus mit: Prüft alles und behaltet das Gute! nicht genau das gemeint haben könnte?

Die Jahreslosung will uns anregen, sich nicht vor Neuem oder Ungewohnten zu fürchten, oder es danach vorschnell zu verwerfen. Es beinhaltet die Ermutigung, alles erst einmal anzuschauen, für sich zu prüfen und miteinander im Gespräch zu bleiben. Das kann für jeden bedeuten, immer wieder aufs Neue nach Gottes Willen zu fragen, sich von ihm führen und leiten zu lassen. Paulus nennt Verhaltensweisen, die dem Willen Gottes entsprechen und zum Guten dienen.

Das beinhaltet nicht eine ständige Selbstoptimierung oder ein nach allen Seiten abgesichertes Leben. Gottes Geist macht lebendig und schenkt uns die Freiheit zu entdecken,

wo unser Platz ist, an dem wir Verantwortung übernehmen müssen und wo es Stellschrauben in unserem Leben gibt, an denen zu drehen ist. Im Vertrauen darauf, dass Jesus auch dann zu uns steht und durch uns sichtbar wird, wenn wir falsche Entscheidungen treffen oder Antworten schuldig bleiben. Sogar dann, wenn wir ihn auf manchen Wegstrecken vergessen oder nicht damit rechnen, dass er uns führt und das Beste für uns will.

Ich wünsche mir, dass mein Umfeld mein Christsein so erlebt, dass mein Glaube nie fertig ist, sondern lebendig bleibt. Indem er mir immer wieder Freiräume eröffnet, entdecke ich Neues und auch Altes neu und traue mich, starre Positionen zu hinterfragen. Daran möchte ich andere teilhaben lassen und mit ihnen darüber im Gespräch bleiben, wie und warum ich die eine oder andere Entscheidung getroffen habe und noch treffe. Vor allem andere sollen sie für sich selbst entdecken, dass der Glaube Halt gibt im Leben und im Sterben.

Für mich liegt nahe, dass es beim Prüfen und Behalten des Guten am Ende um die Frage geht: dient es dazu, Gott allein die Ehre zu geben? Ich habe zusammenfassend ein aus meiner Sicht passendes Gebet gefunden, das ich abschließend sagen möchte:

Dreieiniger Gott, das würde ich so gerne, Dir allein die Ehre geben. Doch vieles hindert mich daran, am ehesten meine Gottvergessenheit. Wenn ich nicht damit rechne, dass mein Leben für dich zählt, kann ich gewiss sein, dass mein oft so unscheinbares Tun von Dir wertgeachtet wird. So wert, dass es Dir zur Ehre dienen, Dich großmachen kann. Ehrlich

gesagt, ertappe ich mich auch immer wieder dabei, selbst glänzen und groß rauskommen zu wollen. Nicht einmal das kann Dich daran hindern, zu mir zu stehen. Danke, dass Du mir sortieren hilfst im Alltagswahnsinn und mir nahe bist, wenn wichtige Entscheidungen anstehen. Danke, dass Du mir Orientierung schenkst, wo ich unsicher bin, und Gelassenheit, wenn etwas schief läuft. Du stellst meine Füße auf weiten Raum. Du bist der feste Grund, auf dem ich sicher stehe. Dir allein die Ehre! Amen.

Wir wünschen Allen ein frohes und besinnliches  
Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesegnetes  
Jahr 2025! Ralf Bohnert



PRÜFT ALLES  
UND BEHALTET  
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21

# Rückblick

Am Samstag, den 31.08. und Sonntag, den 01.09.2024 fanden die Feierlichkeiten zur diesjährigen Jubelkonfirmation statt.

## **Kronjuwelene Jahrgang 1949:**

Anwesende: Hans Joachim Lober, Gerhard Schlosser, Margot Mesenhöller

## **Gnadene Jahrgang 1954:**

Anwesende: Ilse Rogocz, Friedhelm Kaiser

## **Eiserne Jahrgang 1959:**

Irmgard Schellong, Wolfgang Puder, Volker Listringhaus, Heinz Mertin, Karl Hermann Gerdes, Bärbel Kruggel

## **Diamantene Jahrgang 1964:**

Georg u. Ursula Puder, Brigitte Irmischer, Hannelore Bayerl, Ursula Graber, Ingeborg Swaker, Irene Hof, Edith Kraus, Edeltraud Schieferdecker, Monika Schweizer-Theis

## **Goldene Jahrgang 1974:**

Dr. Karsten Riege, Klaus Schäfer, Thomas Klein, Cornelia Schilawa, Elke Laser, Heike Kämper, Roswitha Sturm, Karolin Rath, Hannelore Rohrandt

Bild: Diana's Fotoatelier



## Besuch aus Missenye - 40 Jahre Partnerschaft der Kirchenkreise



Anlässlich der 40jährigen Partnerschaft zwischen dem Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg und dem Kirchenkreis Kaskazini B in Missenye, war wieder eine Delegation aus Tansania in unserem Kirchenkreis zu Gast.

Vom 24.08. bis 17.09.2024 waren der Superintendent Arnold Mudogo, Georgina Kilekezi (Krankenschwester und Hebamme) als Leitung der kirchlichen

Krankenstation Bugango, Edison Kyamanywa (Grundschullehrer) als Bezirksjugendleiter und Tapita Tuvana (Landwirtschaftsbeamtin in der Nahrungsmittelproduktion und Ernährung) als Frauenleiterin in der Kirchengemeinde Kashozi an verschiedenen Orten im Kirchenkreis zu Besuch, um viele verschiedene Gemeinden, deren Mitglieder und Arbeit sowie die Gegebenheiten in unserem Kirchenkreis kennenzulernen.

Nach Stationen in Plettenberg und Attendorn-Lennestadt wohnten Georgina Kilekezi und Edison Kyamanywa vom 04. bis 11. September in Neuenrade bei Familie Delwig, Arnold Mudogo und Tapita Tuvana bei den Familien Petersmann und Eggert in Werdohl.

Am Mittwoch, den 04.09. besuchten die beiden Damen die Frauenhilfe in Neuenrade und erklärten anhand einer PowerPoint Präsentation ihre Arbeit in der kirchlichen Krankenstation, die mit Hilfe der Partnerschaft jetzt über ein Ultraschallgerät und die Möglichkeit der Blutuntersuchungen verfügt und über die Frauenarbeit in ihrem Kirchenkreis. Abends besuchten dann alle vier mit ihren Gastfamilien den Lobpreisgottesdienst in Neuenrade. Am Donnerstag stand ein Besuch auf dem Hof Crone auf dem Dösseln in Werdohl an. Herr Crone gab interessante Einblicke in die landwirtschaftliche Arbeit auf dem familiengeführten Hof und im Anschluss an einen Rundgang über das Gelände luden er und seine Frau alle zum Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Apfelkuchen ein. Am Freitag war nur über Mittag Programm für alle vier Gäste in Werdohl im Gemeindehaus und dem Mittagessen "Iss was" im Haus der Diakonie, so dass wir den Nachmittag frei gestalten konnten. Das nutzten wir für einen Ausflug auf den Kohlberg, incl. Quittmannsturm und anschließendem Besuch in der Eisdiele. Eis war eine ganz neue Erfahrung für unsere Gäste, die sehr aufgeschlossen gegenüber allen Unternehmungen und allem angebotenen Essen waren. Sie haben alles mit großer Freude mitgemacht, ausprobiert, gekostet und waren immer begeistert.

Am Samstagnachmittag stand die Sorpeschiffahrt an. Dazu war Dieter Kuhlo-Schöneberg mit unseren Neuenrader Gästen unterwegs und traf sich mit den Werdohlern in Amecke. Zusätzlich wurde ihnen noch die Kapelle in Blintrop, der Flugplatz und die Motte in Küntrop gezeigt, bevor sie sich beim Kinderfest „Hennes hüpf“ in der

Altstadt bei Waffeln und Getränken stärken konnten. Der Sonntag stand im Zeichen der Partnerschaft mit einem großen Festgottesdienst in Eiringhausen mit anschließendem Mittagessen.

Vor der Fahrt nach Eiringhausen konnten wir aber noch, wenigstens für eine viertel Stunde, in die Neuenrader Kirche gehen, um den Familien im Familiengottesdienst Hallo zu sagen. Denn bei den Besuchen der unterschiedlichsten Gottesdienste in den verschiedenen Gemeinden vermissten Georgina und Edison die Kinder. In keinem Gottesdienst hatten sie Kinder gesehen und so erfreute es sie umso mehr, dass unsere Kirche am Sonntagmorgen gut gefüllt war mit Kindern und ihren Eltern und Großeltern. Die Gäste haben ein Lied vorgesungen, dass die ganze Gemeinde dann mitsingen konnte. Die Gemeinde sang dann noch das Lieblingslied der Kinder "Waymaker" für die Gäste. Das hat so einen starken Eindruck hinterlassen, dass Edison es den Rest der Woche täglich auf YouTube angehört hat, mit der Absicht, es seinem Kinder- und Jugendchor in Missenye auch beizubringen.

Am Montag hatte Edison Kyamanywa, der Grundschullehrer ist, die Gelegenheit in der Grundschule in Kleinhammer zu hospitieren und Georgina Kilekezi, die Hebamme und Krankenschwester ist, besuchte mit mir die Neuenrader Krabbelgruppe im Gemeindehaus. Dort wurden wir von den Müttern und Kindern herzlich willkommen geheißen und es ergab sich auch die Gelegenheit für einen Besichtigungstermin in der Neuenrader Hebammenpraxis am darauffolgenden Mittwoch. Der sehr interessante



## Benefizkonzert



(Foto unserer sanierten Kirchenfenster)

Am 02. November fand ein Benefizkonzert zugunsten unserer Kirchenfenster statt.

Die Fenster an der Südseite waren im vergangenen Jahr mutwillig beschädigt worden. Durch eine Spezialfirma wurden sie restauriert.

Wir haben uns gefreut, dass der Lüdenscheider Organist Christoph Pithan gemeinsam mit dem Flötisten Martin Jung, Lennestadt, eine „Musikalische Vesper“ in unserer Kirche gestaltet hat.

Christoph Pithan ist ein gefragter Organist und ist in vielen Kirchengemeinden ein gern gesehener Gast.

Im vergangenen Jahr gestaltete er eine Abendmusik gemeinsam mit unserem Frauenchor.

Unsere Orgel ist für Konzerte gut geeignet. Sie ist eine wertvolle Pfeifenorgel – erbaut von der Firma Steinmann in Vlotho.

Pfr. Kuhlo-Schöneberg ergänzte das Programm mit Lesung und Gebet.

Christoph Pithan und Martin Jung erfreuten die Zuhörer mit Werken von Pachelbel, Telemann, Händel und J.S. Bach. Martin Jung spielte auf der Sopran-, Alt -u. Tenorflöte.

Der Eintritt war frei – aber die Zuhörer spendeten einen guten Betrag für die Restaurierung der Fenster.

Wir würden uns freuen, beide Künstler wieder in unserer Kirche zu hören.

Ingeborg Müller



## Aus Gruppen und Kreisen

**Mädelsabend am 27. September 2024:**

**Dankbarkeit macht das Leben erst reich! (D. Bonhoeffer)**

Dorit und Christina hatten zum zweiten Mädelsabend in diesem Jahr eingeladen und begrüßten jede einzelne von uns 30 Frauen herzlich mit farbigen Armbändern, die mit der Aufschrift „Thank you“ gleich auf das Motto unseres Abends einstimmten.



Auch der Büchertisch im Eingangsbereich bot neben Kalendern für das kommende Jahr und den ersten weihnachtlichen Artikeln eine Auswahl an Lektüre zum Thema Dankbarkeit. Das Wort „Danke“ in verschiedenen Sprachen begleitete uns im wie immer liebevoll und mit Kerzenlicht dekorierten großen Saal unseres Gemeindehauses. Dort wartete neben einer Getränke-Bar mit Mineralwasser,

Apfelschorle und heißem Tee auch eine Candy-Bar mit Süßigkeiten sowie eine "Dank-Bar" auf uns, an der wir auf kleinen Zetteln sammelten, wofür wir danken möchten. Ich bin mir sicher, dass auch der ein oder andere Zettel mit

einem Dankeschön an unsere großartigen Organisatorinnen beschriftet wurde.

Die beiden ermutigten uns zu einem Perspektivenwechsel. Dankbar sein für die Wäscheberge oder die Hose, die zu eng geworden ist? Für die Steuern, die ich zahle, oder die einzige noch freie Parklücke in der hintersten Ecke des Parkplatzes? Ja! Denn das bedeutet, dass ich genug Kleidung habe, Essen im Überfluss und eine Arbeitsstelle, die es mir ermöglicht, mir ein Auto zu leisten. Es gab so viele Beispiele aus dem Alltag, die aus einer anderen Perspektive gleich viel freundlicher wirken. Wir wurden dazu ermutigt, über die Dankbarkeit die Verbindung zu Gott zu spüren und zu vertiefen. Lasst uns doch einmal aus seiner Perspektive auf unser Leben schauen!

Diese Sache mit dem kneifenden Hosenbund ließ uns allerdings nicht los, denn natürlich standen das gemeinsame Essen und Genießen ebenfalls auf dem Programm. Gestärkt von Pizza mit verschiedenen Belägen, frischen Salaten, Apfeltraum und Mousse au Chocolat à la Dorit gingen wir zum kreativen Teil über. Beim Basteln verfüge ich zugegeben über kein besonders ausgeprägtes Geschick (so zumindest meine Perspektive).

Danke Christina, dass ich an den verschiedenen Stationen wieder etwas Schönes zustande bringen konnte, das mich in meinem Alltag begleiten wird. Den Schlüsselanhänger mit den bunten Dankbarkeitsperlen mache ich gleich mal an meinen Büroschlüssel. Es wird der Moment kommen, an dem er mich daran erinnert, dass ich meinen Blickwinkel ändern sollte. Und die Honig-Zimt-Lippenpflege erhält in

den kommenden Herbst- und Wintermonaten einen Stammplatz in meiner Handtasche.

Als ich mich auf den Heimweg machte, regnete es in Strömen. Ausnahmsweise begann ich nicht wie ein Rohrspatz zu schimpfen. Ich spürte noch das wohlige Gefühl des Abends (ja, und auch den leckeren Schokoladenpudding ...) in meinem Bauch und den Perspektivenwechsel in meinem Kopf. Einen Regenschirm hatte ich zwar nicht dabei, dafür aber gleich zwei Kapuzen: Eine an meinem Pullover und eine an meiner Weste. Und auf dem Weg zum Auto dichtete ich in Gedanken, vielleicht waren es heute auch eher Ge-DANKEN, das wohl uns allen bekannte Lied „Danke für diesen guten Morgen“ in „Danke für diesen guten Abend“ um. Der Schluss aber blieb unverändert: "Danke, ach Herr, ich will dir danken, dass ich danken kann".

**Maike Kahl**



## Im vergangenen Oktober fand ein „Herbstbasar“ unseres Bibelkreises „Morgengedanken“ statt.



Der Kreis hat in seinen Reihen einige kreative Mitglieder. Im Angebot waren – passend zur kalten Jahreszeit – Handarbeiten, wie etwa Schals, Socken und eine große Auswahl an NÄharbeiten. Aber auch Bilder einer Hobbykünstlerin waren im

Angebot. Weihnachtliche Fenstersterne, selbstgefertigte Marmeladen, Plätzchen und Türkränze waten Vorboten der Adventszeit.

Nach dem Gottesdienst konnten sich die Besucher/innen bei einer deftigen Suppe stärken und es lud ein reichhaltiges Kuchenbuffet – angefangen von Torten bis zu frischen Waffeln – im voll besetzten Saal zum Verbleib ein.

Die Mitglieder des Kreises „Morgengedanken“ freuten sich einen großen Betrag an den Obdachlosenfreundeskreis Lüdenscheid, die Tafel, das Frauenhaus in Iserlohn und ein behindertes Kind weitergeben zu können. Ingeborg Müller



## Herbstliche Lieder, der Frauenchor im ESZ

Der evangelische Frauenchor gestaltete im Oktober einen musikalischen Nachmittag im evangelischen Seniorenzentrum Neuenrade.

Unter dem Motto „Bunt sind schon die Wälder“ erfreute der Chor Bewohnerinnen und Bewohner mit Liedern und Geschichten zum Thema „Herbst“.

Chorleiterin Ingeborg Müller hatte ein buntes Programm zusammengestellt und viele Bewohner des Seniorenzentrums waren der Einladung gefolgt.

Einige Sängerinnen trugen Gedichte von Theodor Storm und Rainer Maria Rilke vor.

Auch das Herbstgedicht von Heinz Erhardt durfte nicht fehlen und sorgte für Heiterkeit.

Mit dem Abendlied „Seid behütet und beschützt“ verabschiedete sich der Chor.

Die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenzentrums freuen sich bereits auf den nächsten Besuch des Frauenchores.

Ingeborg Müller



Bild: Sigrid Mischnick

## Neues aus dem „Hummelnest“



**Jetzt geht los: An- und Umbau im Kindergarten Hummelnest!!!**

Nachdem die nötigen Genehmigungen und finanziellen Zusagen für die Baumaßnahme vorlagen,

sind wir mit allen Kindern und unseren Erzieherinnen in den ehemaligen katholischen Kindergarten eingezogen, damit alle unbeschwert von Lärm und Gefahren einer Baustelle einen sicheren und geregelten Kindergartenalltag haben können.

Nach einer Ausschreibung konnte ein verlässlicher Partner für die noch ausstehenden Leistungsphasen gewonnen werden. Klingt kompliziert, was bedeutet das für uns konkret?

Das Büro PPS (Projekt Plan Simon GmbH) in Sundern hat bereits ein digitales Aufmaß erstellt und kann nun mit der Ausführungsplanung, den Raumbüchern, der Erstellung von Leistungsbeschreibungen für die Ausschreibung aller Baugewerke, Prüfung und Bewertung der Angebote, Begleitung/Überwachung des Bauablaufs und zuletzt der Betreuung nach der Fertigstellung des Bauprojektes beginnen.

Das Büro PPS ist bereits an der Baumaßnahme für den An- und Umbau beim Kindergarten unserer

Kooperationsgemeinde Plettenberg und dies zur vollsten Zufriedenheit der dortigen Kirchengemeinde tätig. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit und hoffen, die Baumaßnahme bis Ende nächsten Jahres vollenden zu können. Über den Baufortschritt werden wir in unseren nächsten Ausgaben gerne berichten. Ralf Bohnert

## **Ein hummeliges Hallo an alle meine Leser und Leserinnen,**

ich darf Ihnen wieder von tollen Neuigkeiten aus dem wunderschönen Hummelnest, derzeit ja noch in Gebäude des Kindergartens „Unterm Regenbogen“, berichten.

Seit den Sommerferien befand sich das Team in der Eingewöhnung der neuen Kinder, welche bis auf ein oder zwei Ausnahmen erfolgreich abgeschlossen wurden. Alle Kinder haben ihren Platz in der Gruppe gefunden, kennen die Abläufe und bleiben ohne ihre Eltern einige Stunden in der Einrichtung. Vom 30.8.-1.9.2024 hat ein Vater-Kind-Wochenende stattgefunden. Insgesamt 5 Väter mit ihren Kindern haben ein großartiges Wochenende mit spannenden Aufgaben in Hagen erlebt.





Das Team des Hummelnests hatte am 14.9. einen Teamausflug zur Sorpe gemacht. Dort warteten Spiele und knifflige Aufgaben zum Teamstärkung, anschließend gab es ein gemeinsames Abendessen.

Seit dem 17.9. haben wir einen neuen Elternbeirat in der Kita, dieser wird jedes Jahr bei einem Elternabend bestimmt. Der Elternbeirat vertritt die Elternschaft und unterstützt das Team bei Aktionen, Ausflügen oder anderen kleinen organisatorischen Angelegenheiten.



Es gab eine Familienwanderung am 21.9.2024. Wir sind Am Bahnhof in Neuenrade gestartet und mit dem Zug nach Binolen gefahren, dort gab es dann eine spannende Führung durch die Reckenhöhle und anschließend eine

kleine Wanderung an der Hönne entlang zu einem Spielplatz. Dort gab es ein großes Picknick, und danach ging es mit dem Zug wieder zurück nach Neuenrade.

Auf dem Nachbargrundstück vom Hummelnest haben die Kinder mit den Erzieherinnen angefangen eine Benjes-

Hecke zu errichten. Gehen Sie doch gerne bei ihrem nächsten Spaziergang mal dort vorbei und schauen sich das Kunstwerk ab. Diese Hecke dient den Insekten und Kleintieren unter anderem Schutz im Winter. Eine besondere Aktion in diesem Herbst, war die Väter-Dunkelwanderung am 25.10.

Da haben sich 8 Väter mit ihren Kindern und ein paar Kolleginnen am Wanderparkplatz der Skiwiese getroffen und sind den kleinen Waldwichtelspuren gefolgt. Mit Taschenlampen und Geheimnissen gemacht. Es war ein sehr schönes Event.

Am 11.11. findet wieder das Laternenfest an der Walddorfschule statt. Sie können sich vorstellen, wie fleißig die Kinder gerade ihre Laternen basteln. Am 12.11. findet die nächste Spatzenjungschaar statt dicht gefolgt von Elternsprechtage für die Vorschul-/ und Mittelkinder vom 18.11.-20.11.

Sankt Martin ist aktuell großes Thema in der gesamten Einrichtung und wird dann in kürzester Zeit von der Vorweihnachtszeit abgelöst. Unser Weihnachtsgottesdienst ist für den 13.12. geplant.

Das Team des Hummelnests und ich wünschen Ihnen alles Gute und Sie lesen von mir wieder im neuen Jahr.

Ihre hummelige Freundin Helga Hummel

# Neues aus der Jugendarbeit

## Empowered Teens: Weil du es Wert bist



Die Evangelische Kirchengemeinde Neuenrade hat ein Pilotprojekt ins Leben gerufen, das den Jugendlichen der Region eine wichtige Botschaft vermittelt: „Du bist es wert.“ Das achtwöchige Gruppencoaching-Programm „Empowered Teens“ startete am 21. August und lief bis zum 8. Oktober 2024. Fünf Mädchen im Alter von 13 bis 16 Jahren nahmen an diesem einzigartigen Programm teil.

### Ein Ort der Selbstentdeckung

Jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr trafen sich die Teilnehmerinnen, um sich in einer unterstützenden und vertrauensvollen Umgebung mit Themen auseinanderzusetzen, die für ihr persönliches Wachstum von Bedeutung sind. Ziel war es, ihr Selbstwertgefühl zu fördern, Selbstbewusstsein zu stärken und positive Glaubenssätze zu entwickeln. Das Programm war in acht spannende Einheiten unterteilt, jede mit einem klaren Fokus auf unterschiedliche Aspekte der Selbstentwicklung.

Es ging darum, herauszufinden, wer sie wirklich sind, ihre inneren Stärken zu entdecken und gesunde Grenzen zu setzen.

Am finalen Treffen des Programms widmeten sich die Teilnehmerinnen der Gestaltung ihrer Visionboards. Durch diese kreative Aktivität konnten sie ihre Ziele und Träume bildlich festhalten und ihre persönliche Vision für die Zukunft entwickeln.

### Ein spürbarer Wandel

Die Ergebnisse des Programms sind ermutigend. Nach Abschluss berichteten alle Teilnehmerinnen von einem spürbaren Wandel in ihrem Denken. „Ich fühle mich selbstbewusster und positiver“, erzählte eine Teilnehmerin. Der wertvolle Umgang mit Fehlern, das Setzen klarer Grenzen und das Stärken ihrer Stimme waren weitere Schlüsselkompetenzen, die sie aus den wöchentlichen Sitzungen mitnahmen. Ein bemerkenswerter Fortschritt war das Loslassen hinderlicher Glaubenssätze, wie etwa „Ich darf keine Fehler machen“.

Dieser Transformationsprozess wurde durch die starke Gemeinschaft, die während des Programms entstand, zusätzlich gefestigt. Die Mädchen fanden nicht nur neue Perspektiven, sondern auch eine Gruppe, die sie unterstützt und anfeuert.

### Eine bleibende Gemeinschaft.

Trotz der Freude über das Erlernte hinterließ das letzten Treffen auch einen Hauch von Wehmut. Die Teilnehmerinnen waren traurig über das Ende des

Programms, was den starken Zusammenhalt und die positive Atmosphäre innerhalb der Gruppe unterstreicht. Um diese Gemeinschaft aufrechtzuerhalten, plant die Organisatorin, alle zwei Monate „Empowered Teens“-Tage oder monatliche Treffen anzubieten. Dies zeigt den Mädchen, dass ihr Weg zur Selbstentfaltung nicht mit dem Ende des Programms aufhört.

Das Projekt „Empowered Teens“ hat nicht nur das Selbstbewusstsein der Teilnehmerinnen gestärkt, sondern auch einen Raum geschaffen, in dem sie lernen, ihre Stimmen zu finden und ihre Träume zu verfolgen. Die Evangelische Kirchengemeinde Neuenrade zeigt damit, wie wichtig es ist, jungen Menschen die Unterstützung zu geben, die sie verdienen. Denn am Ende des Tages gilt: Jeder Mensch ist es wert, gehört zu werden und an sich zu glauben.

Franziska Heuermann, Jugendreferentin, NLP Coach & Leiterin des Programms

Zusatz Infos: Die Inhalte des Empowered Teens Programms

1. Entdecke, wer du wirklich bist: Finde heraus, was dich einzigartig macht und welche Werte und Überzeugungen dir wichtig sind.
2. Die Macht der Gedanken: Erkenne, wie deine Gedanken dein Leben beeinflussen und wie du positive Denkmuster entwickeln kannst.
3. Meistere deine Emotionen: Lerne, deine Gefühle zu verstehen und konstruktiv mit ihnen umzugehen.

4. Lade dein Selbstwertkonto auf: Entwickle Strategien, um dein Selbstwertgefühl zu stärken und dich selbst wertzuschätzen.
5. Lerne, Fehler zu lieben: Sieh Fehler als wertvolle Lernchancen und Wachstumsgelegenheiten an, anstatt dich von ihnen entmutigen zu lassen.
6. Grenzen ziehen, ohne schlechtes Gewissen: Setze klare Grenzen, um dich selbst zu schützen, und lerne, dabei kein schlechtes Gewissen zu haben.
7. Finde deine Stimme: Erfahre, wie du deine eigenen Bedürfnisse und Meinungen klar und selbstbewusst ausdrücken kannst.
8. Entwickle Visionen & setze Ziele: Erstelle eine kraftvolle Vision für deine Zukunft und setze dir erreichbare Ziele, um sie zu verwirklichen.

Franziska Heuermann



## **Basisschulung I gegen sexualisierte Gewalt.**

Am Donnerstag, den 10.10.24 trafen sich 13 Jugendliche zur Präventionsschulung des Kooperationsraumes Plettenberg-Ohle-Werdohl-Neuenrade.

Die beiden Jugendreferentinnen Franziska Heuermann und Kerstin Sensenschmidt haben die Jugendlichen hineingenommen in ein Thema, was die evangelische Kirche schon länger beschäftigt.

Die Mitarbeiter der evangelischen Jugendarbeit sollen sensibilisiert und stark gemacht werden, hinzusehen und zu handeln, wenn es um sexualisierte Gewalt geht. Niemand soll unter Generalverdacht stehen und doch alle sollen sich ihrer Position und ihrer Handlungen bewusst werden.

Die jungen Mitarbeiter, hauptsächlich aus den Kirchengemeinden in Werdohl und Neuenrade hatten eine dreistündige Schulung, die auch Zeit ließ zum Austausch und zu einigen Übungen.

Jeder hat ein anderes Empfinden, wo sexualisierte Gewalt anfängt, ist es schon ein zu nahes Zusammensitzen, eine Umarmung, ein Blick, ein Hand die einen streift? Welche Nähe ist in Ordnung und wann wird es zu nah und übergriffig?

Übungen, mit Ampelschnüren, rot, gelb, grün, regten zu Diskussionen an. Was für den einen völlig „grün“ ist, scheint einem anderen schon eher „rot-orange“ zu sein. Auch die Übung mit den Sollbruchbrettern aus dem Judo kam bei den Jugendlichen gut an.

Wie stark fühle ich mich und wie stark bin ich wirklich?  
Letztendlich kann jeder stark sein, nämlich, indem er oder sie sich Hilfe sucht. Dazu wurden die Kontakte der Meldestellen weitergegeben.

Schweigen für zur Geheimhaltung und hilft niemandem.  
Auch ist keiner, der von sexueller Gewalt betroffen ist selbst schuld!

Die Evangelische Kirche will ihre Mitarbeiter mit diesen Schulungen stärken und ihnen Hilfe an die Hand geben E.R.N.S.T. zu machen. E-rkennen, R-uhe bewahren, N-achfragen, S-icherheit herstellen und T-äter stoppen.

Obwohl sich diese Basisschulung mit einem sehr ernstem Thema auseinandergesetzt hat, hatten die Jugendlichen doch auch viel Spaß dabei und konnten hinterher ihr Teilnahmezertifikat in den Händen halten.

Annedore Weidlich



Die Anmeldung des neuen **Katechumenenjahrgangs** findet (zu einem ersten Elternabend) statt am:

**Dienstag, den 21.01.2025 um 18.30 Uhr im Gemeindehaus, Erste Str. 15**

Wir bieten (wie in den vorangegangenen Jahren auch) einen 1-jährigen Unterricht an, d. h. die Konfirmation findet 2025 statt. Unterrichtsbeginn ist Samstag der 12.04.2025.

Eingeladen sind alle Kinder, die zum Anmeldezeitpunkt die Klasse 7 besuchen.

Mitzubringen sind das **Familienstammbuch** und eine Anmeldegebühr von € 30,- (für Arbeitsmaterial).



# Vorschau

**Musikalischer Gottesdienst am 3. Advent 2024**

**Sonntag, den 15. Dezember 2024 um 10.00 Uhr**

Seit bereits vielen Jahren ist es schon zur Tradition geworden, diesen besonderen Gottesdienst in der Adventszeit musikalisch zu gestalten.

Es singt der Frauenchor unter der Leitung von Ingeborg Müller.

Unterstützt werden die Sängerinnen von Inna Kogan (Violine) und einigen Instrumentalisten.

Nach dem Gottesdienst findet ein adventliches Kirchencafé statt.

Ingeborg Müller



Bild: Sigrid Mischnick

## **Hinweis und Aufruf zur Sternsingeraktion 2025 / Von der kath. Kirchengemeinde erreichte und folgender Aufruf:**

Stellvertretend für das gesamte Organisationsteam der Neuenrader Sternsingeraktion darf ich Sie auf diesem Wege erstmals über die Sternsingeraktion 2025 informieren.

Die Sternsingeraktion ist die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder und wird seit 1959 vom Kindermissionswerk der katholischen Kirche organisiert. Seit nun-mehr 65 Jahren ziehen Kindergruppen zu Jahresanfang durch die Straßen unserer Städte, um den Segen Gottes zu spenden und Geld für notleidende Kinder in aller Welt zu sammeln.

Die Sternsingeraktion 2024 setzte in Neuenrade darüber hinaus ein Zeichen der gelebten Ökumene. Wie Sie dem Gemeindespiegel entnehmen konnten, wurden wir bei der Aktion 2024 durch 10 Kinder der evangelischen Gemeinde tatkräftig unterstützt. Auf dieses Fundament wollen wir aufbauen und so laden wir bereits jetzt die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde dazu ein, uns auch bei der Aktion 2025 zu unterstützen.

Das Vorbereitungstreffen wird am Sonntag, den 15. Dezember 2024, um 11 Uhr im großen Saal des Neri-Hauses (direkt neben der katholischen Kirche) stattfinden. Alle interessierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsene sind herzlich dazu eingeladen, hieran teilzunehmen.

Die Sternsingeraktion 2025 steht unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. Das Motto zeigt auf, dass alle Menschen geliebte Kinder Gottes sind

und dass sie ein Recht auf ein Leben in Würde haben. Die Aktion ermutigt die Kinder und Jugendlichen, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen.

Wir, die katholische Kirchengemeinde St. Mariä Heimsuchung Neuenrade, werden uns am Samstag, den 04. Januar 2025 im Zeitraum von 09.00 bis 18.00 Uhr an der Aktion beteiligen. Wir würden uns erneut über eine tatkräftige Unterstützung sehr freuen.

Sollten Sie darüber hinaus Interesse an einem Besuch der Sternsinger haben, dann teilen Sie uns dies bitte mit. Ab Mitte November werden hierzu Einverständniserklärungen in der evangelischen Kirche in Neuenrade ausliegen, die ausgefüllt bis zum 20. Dezember 2024 im evangelischen Gemeindebüro abgegeben werden können. Sollten Sie uns in der Vergangenheit bereits ihr Einverständnis erteilt haben, so müssen Sie nichts weiter unternehmen.

Bei etwaigen Rückfragen können Sie sich gerne an mich wenden. Meine E-Mail-Adresse lautet:  
[Steven.Scheumann@onlinehome.de](mailto:Steven.Scheumann@onlinehome.de)

Ich wünsche Ihnen und ihren Familien bereits jetzt eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen

Steven Scheumann

(stellvertretend für das Organisationsteam der Sternsingeraktion Neuenrade)

Programm des Männerkreises: Dez '24 bis Juli 2025

## Herzliche Einladung an alle!

Evangelisches Gemeindehaus, Zweite Strasse, Neuenrade.

Jeweils am **zweiten Dienstag im Monat, 19:30 - 21:30 h**

10.12.: **19:00 Uhr !! Advents- und Weihnachtsfeier**



HERZLICH  
WILLKOMMEN !

14.01.: **Der letzte Koffer:** Lassen wir uns von Werner überraschen. (Werner Jentges)

11.02.: **Kirchenfinanzen im Zeitenwandel:** Was bleibt, was ändert sich. (Ralf Bohnert)

11.03.: **Von der Pappel-MUSE geküsst - Heinz Erhardt:** Leichtigkeit, Ernsthaftigkeit, seine Werke, seine Macken und Kanten. (Uwe Laudert)

08.04.: **Jesus oder Paulus: Wer hat das Christentum gegründet?** (Carsten Laudert)  
Bald ist Ostern, das höchste christliche Jahresfest.

13.05.: **Umweltschutz in unserer Kirche** (Ralf Bohnert):  
Bewahrung der Schöpfung vor Ort.

10.06.: **Was WIRKLICH wichtig ist: Wenn heute mein letzter Tag wäre ....** (Dietrich Klein)

08.07.: **19:00 Uhr !! GRILL-ABEND am Weinberg, Neuenrade**



=====

Wir laden herzlich in unseren Männerkreis ein. In den letzten 10 Jahren hatten wir viele hoch interessante Themen. Es ist ein kleiner, persönlicher Kreis, man muss nicht Kirchgänger sein, um sich wohl zu fühlen.



Kontakt: Dietrich Klein: 02394 242933  
Carsten Laudert: 0160 825 6609

© Bildrechte erworben für nicht kommerziell, von: C. Laudert (Stockphotos 70.000 Pics Datenbank)



# Kinderseite

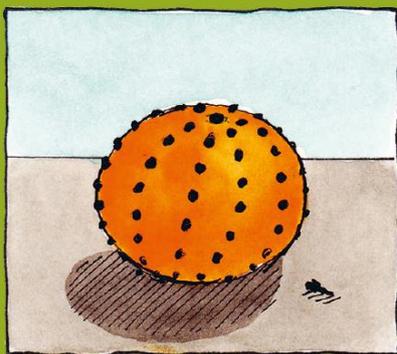
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Orangen-Geschenke

**Orangen-Aroma:** Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



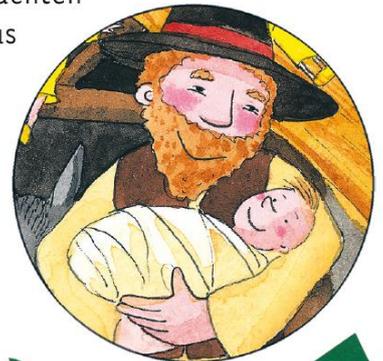
**Nelkenorange:** Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



## Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im  
Lukas-Evangelium

Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Kirchencafé

Das Kirchencafé  
findet statt.  
Wir freuen uns,  
diese  
Gemeinschaft  
erleben zu dürfen  
und planen  
folgende  
Termine:



01.12.,08.12.,15.12.,22.12.,29.12.  
05.01.,12.01.,19.01.,26.01.  
02.02.,09.02.,16.02.,23.02.

**Impressum:** Der „Gemeindespiegel“ wird als Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde im Auftrag des Presbyteriums herausgegeben.

Auflage dieser Ausgabe ca. 2.500 Stück.

Verantwortlich: Ralf Bohnert, Tel. 0177/5180495 (ViSdP).

**Email: [lp-kg-neuenrade@ekvw.de](mailto:lp-kg-neuenrade@ekvw.de)**

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung des Presbyteriums entsprechen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **31. Januar 2025 (bitte Termin einhalten)**

# Gottesdienste im Dezember

JESAJA 60,1

Mache dich auf, werde licht; denn dein

**Licht** kommt, und die **Herrlichkeit**  
des HERRN geht auf über dir! «

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Gottesdienste, bei denen Prediger angegeben ist, hält  
Pfr. Kuhlo-Schöneberg.



Sonntag, 01.12.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Affeln
	10.00 Uhr	Gottesdienst/Abendmahl
	11.15 Uhr	Taufgottesdienst
Mittwoch, 04.12.	19.30 Uhr	Lobpreisgottesdienst d. LKG
Donnerst., 05.12.	15.30 Uhr	Gottesdienst im <b>ESZ</b>
Sonntag, 08.12.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
	11.15 Uhr	Taufgottesdienst
Freitag, 13.12.	16.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst KiGa
Sonntag, 15.12.	10.00 Uhr	Musik. Gottesdienst m. Frauenchor
Sonntag, 22.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Andreas)
<b>Heiligabend,</b> 24.12.	11.00 Uhr	Gottesdienst im <b>ESZ</b> (von Seiten der Kath. KG)
	15.00 Uhr	Altdt. Christgeburtsspiel (M. Schöneberg)
	16.00 Uhr	Altdt. Christgeburtsspiel
	18.00 Uhr	Christvesper
	23.00 Uhr	Christmette –als GD „anders“ (M. Schöneberg)

1. Weihnachtstag, 25.12.	10.00 Uhr <b>kein</b>	Gottesdienst Taizégottesdienst
2. Weihnachtstag, 26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst m. Gitarrenmusik
Sonntag, 29.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst (P. Andreas)
<b>Silvester</b> , 31.12.	18.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst



## Gottesdienste im Januar

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**  
 tut denen **Gutes**, die euch hassen!  
**Segnet** die, die euch verfluchen; **betet** für  
 die, die euch beschimpfen! «

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch **JANUAR 2025**

Neujahr, 01.01.	11.00 Uhr	Gottesdienst im <b>ESZ</b>
Sonntag, 05.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst/Abendmahl
	11.15 Uhr	Taufgottesdienst
Mittwoch, 08.01.	19.30 Uhr	Lobpreisgottesdienst d. LKG
<b>Allianzgebets-</b>	<b>Woche</b>	<b>12.-19.01.25</b>
Sonntag, 12.01.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Sonntag, 19.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst/ <b>Abschluss</b>
		<b>Allianz</b>
Sonntag, 26.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst "anders" (M. Schöneberg)
Mittw., 29.01.	20.00 Uhr	Taizégottesdienst, Kath. KG

## Gottesdienste im Februar

Du tust mir kund  
den **Weg zum Leben.** «

PSALM 16,11

Monatsspruch FEBRUAR 2025

Sonntag, 02.02.	8.30 Uhr	Gottesdienst in <b>Affeln</b>
	10.00 Uhr	Gottesdienst/Abendmahl
Mittwoch, 05.02.	19.30 Uhr	Lobpreisgottesdienst d. LKG
Donnerstag, 06.02.	15.30 Uhr	Gottesdienst im <b>ESZ</b>
Sonntag, 09.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst/Vorstellung Konfirmanden
Sonntag, 16.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 23.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst „anders“ (M. Schöneberg)
Mittwoch, 26.02.	20.00 Uhr	Taizégottesdienst, Ev. KG



Im Gemeindehaus gibt es jetzt ein kleines Angebot mit christlichen Karten von den Marburger Medien. Das Angebot wird je nach Jahreszeit wechseln.

Bitte bedient euch!

Die Spendenbox ist auch aufnahmebereit.



## Adressen und Telefonnummern:

### **Dieter Kuhlo-Schöneberg, Pfarrer**

Am Semberg 14, Neuenrade, Tel. 02392/5027924

### **Kirchmeister**

Ralf Bohnert, Tel. 0177/5180495

### **Ev. Gemeindebüro**

Britta Klemradt, Eulengasse 3, Neuenrade, Tel.: 02392/61124

e-mail: [lp-kg-neuenrade@ekvw.de](mailto:lp-kg-neuenrade@ekvw.de)/[britta.klemradt@ekvw.de](mailto:britta.klemradt@ekvw.de)

### **Öffnungszeiten des Gemeindebüros:**

montags-freitags 9:00-11:00 Uhr, dienstags 14:30-16:00 Uhr

**Jugendreferentin** Franziska Heuermann Tel. 01511/4360507

E-Mail: [franziska.heuermann@ekvw.de](mailto:franziska.heuermann@ekvw.de)

**Jugendreferentin** Annedore Weidlich Tel. 01575/4980731

E-Mail: [annedore.weidlich@ekvw.de](mailto:annedore.weidlich@ekvw.de)

**GemeindeSchwester** Monika Grefe Tel. 0151/19475930

E-Mail: [monikagrefe71@web.de](mailto:monikagrefe71@web.de)

### **Ev. Gemeindehaus**

Erste Str. 15, Neuenrade, Tel.: 02392/61139

### **Ev. Kindergarten „Hummelnest“**

### **Daniela Bexten, Leiterin**

Am Semberg 16, Neuenrade, Tel.: 02392/62291

### **Evangelischer Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg**

### **Dr. Christof Grote, Superintendent**

Hohfuhrstr. 34, Lüdenscheid, Tel.: 02351/180780

### **Diakonisches Werk u. Beratungsstellen, Paul-Gerhardt-Haus,**

### **Iris Jänicke, Geschäftsführerin**

Bahnhofstr. 27, Plettenberg, Tel.: 02391/9540-0

# Gruppen und Kreise

Gemeindehaus, Erste Str. 15 = GH; Alte Pastorat, Eulengasse 3 = AP;

„Hummelnest“, Am Semberg 16-18 = FaZ

## **Für Mutter/Vater und Kind**

Krabbelgruppe montags 9:00 Uhr/GH

(Kontakt über Christina Laudert Tel.: 507854)

## **Für Kinder und Jugendliche**

Jungschar (6-12 Jahre) montags, 17:00 Uhr/GH

Spatzenjungschar (4-6 Jahre) 2. Dienstag im Monat, 15:30 Uhr/GH

Teamtreff i.d.R. 4. Dienstag im Monat, 17:00 Uhr/GH

Spieletreff i.d.R. 2. Freitag im Monat, 17:00 Uhr/GH

Facetime (ab 18 Jahre) 1x monatl., freitags 19.00 Uhr/GH

## **Für Frauen**

Morgengedanken dienstags, 9:30 Uhr/GH

(Kontaktadresse: Conny Bohnert, Glatzer Str. 4, Tel.: 0151-12345369)

Frauenchor donnerstags, 18:00 Uhr/GH

(Kontaktadresse: Ingeborg Müller, Berentropen Berg 11, Tel.: 62436)

Frauenhilfe mittwochs (14-tägig), 15:00 Uhr/GH

(Kontaktadresse: Pfr. Kuhlo-Schöneberg, Am Semberg 14, Tel.: 5027924)

Mid-Life-Kreis monatl., 19:30 Uhr/GH

(Kontaktadresse: U. Amrhein, Tel.: 13830, D. Delwig, Tel.: 64131)

## **Für Männer**

Männerkreis 2. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr/GH

(Kontaktadresse: D. Klein, Tel.: 02394-242933, C. Laudert, Tel.: 0160-8256609)

## **Für Alle**

Ev. Posaunenchor mittwochs, 19:30 Uhr/GH

Montagstanzen montags, wöchentlich, 19:00 Uhr

(Kontaktadresse: Eheleute Listringhaus, Ginsterweg, Tel.: 65189)

Bibelstunde der Landeskirchl. Gemeinschaft mittwochs, 19:30/GH

„Hauskreis“ donnerstags (14-tägig), 18:00 Uhr/AP

(Kontaktadresse: Dagmar Bimberg, Hinterm Bahnhof 36, Tel.: 60844)

„Kirchencafé“ sonntags im Anschluss an den GoDi./GH

(Kontaktadresse: Conny Bohnert, Glatzer Str. 4, Tel.: 0151-12345369)

**Mobiles Friedhofscfé „Lichtblick“** 2. Dienstag im Monat, 15-16:00 Uhr/Friedhof

(Kontaktadresse: Monika Grefe Tel. 0151/19475930)

## Hier bekommen Sie Hilfe

### **Amalie-Sieveking-Haus:**

Facheinrichtung für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten  
Viktoriastraße 7, 58511 Lüdenscheid, Tel.: (02351) 361050

**Hospiz:** Bonhoefferstr.3, 58511 Lüdenscheid, Tel.: (02351) 9380701

### **Diakonisches Werk Plettenberg:**

Bahnhofstraße 25, 58840 Plettenberg, Telefon: (02391) 9540-0  
Suchtberatung, Erziehungs-, Familien- und Lebensberatung,  
Betreuung für Erwachsene (Vormundschaften), Obdachlosenhilfe,  
Dienst für ausländische Neubürger

**Sozialzentrum des Diak. Werkes:** Schubertstr. 5, 58840 Plettenberg  
Telefon (02391-149962)

Kleiderkammer, Trödel und Geschirr, Hauswaren, Café

Die **TAFEL** (Ausgabe Plettenberg: 3. Donnerstag im Monat)  
(Ausgabe Werdohl: 4. Donnerstag im Monat)

Möbelbörse

Ehrenamtliche Hilfe durch Mithilfe

### **Frauenhaus Iserlohn:**

Telefon: (02371/12585): Frauen, die von ihren Partnern misshandelt  
und missbraucht werden, können hier Tag und Nacht Hilfe bekommen.

**Telefonseelsorge Hagen:** Ruf 0800-1110111 (kostenlos)

### **Hospizkreis Balve Neuenrade (Vinzentinischer Dienst):**

Gerd Eisenberg (Ansprechpartner/Koordination), Telefon (02375-5151)  
E-mail.: [vinzentinischerdienst@gmx.de](mailto:vinzentinischerdienst@gmx.de)

**Die Arche:** Ökum. Hospizgruppe, Telefon 02351/905280

E-mail: kontakt@arche-luedenscheid